

**Niederschrift
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.04.2013**

Sitzung Nr. 4 Ö am Dienstag, 23. April 2013

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Alexander Eger

Gemeinderäte:

Geider Adolf	Köck Siegfried
Götzmann Walter	Pfleiderer Susanne
Haffner Gerhard	Rehorst Tobias
Hanke Dr. Paul	Rössler Beate
Hecker Roland	Runde Anneliese
	Schell Achim
Heger Rudi	Speckert Benjamin
Heim Andrea	Speckert Ferdinand

Herling Michael

Ittensohn Karl

Klemenz Birgit

Helmut Braun

Vetter Theo

Weinlein Albert

Protokollführer:

Gäste:

Peter Dietz, Werner Kleiber, Angelika Laux, Harry Zorn

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Damen und Herren Gemeinderäte mit Schreiben vom 12.04.2013 ordnungsgemäß geladen wurden. Von den 22 geladenen Mitgliedern des Gemeinderates sind 20 erschienen. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Es fehlen entschuldigt: Gemeinderat Roman Heger

Gemeinderat Reino Stegmüller

Es fehlen unentschuldigt:

keine

Es ergehen nachträgliche Glückwünsche zu den Geburtstagen der Gemeinderäte Ferdinand Speckert und Gerhard Haffner.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö Tagesordnungspunkt: 1
Bekanntgabe der am 19. März 2013 und 20. März 2013 nicht-öffentlich gefassten Beschlüsse.
Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 19. März 2013

Ausführungen und Beschluss:

Bürgermeister Dr. Eger gibt die in der Sitzung am 19.03.2013 nicht-öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- Erwerb des Grundstückes Hauptstraße 113 mit Übernahme des bestehenden Mietverhältnisses
- Vergabe von Baugrundstücken der Gemeinde

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö Tagesordnungspunkt: 2
Bestellung von Urkundspersonen

Ausführungen und Beschluss:

Turnusgemäß werden Gemeinderat Karl Ittensohn und Gemeinderätin Birgit Klemenz als Urkundspersonen vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö Tagesordnungspunkt: 3
Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung

Ausführungen und Beschluss:

Es werden keine Wünsche und Anfragen vorgetragen.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö Tagesordnungspunkt: 4
Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushaltes 2012

Ausführungen und Beschluss:

Kämmereileiter Harry Zorn hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage und erklärt, dass die meisten Mittel im Bereich „Unterhaltung der Straßen und Wege“ anfallen.

Gemeinderat Siegfried Köck signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion und erklärt, dass die laufenden Projekte umgesetzt und der Amokschutz in den Schulen zu realisieren ist.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung von Mitteln des Verwaltungshaushaltes 2012 für die aufgeführten Maßnahmen in der erforderlichen Höhe zu.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö Tagesordnungspunkt: 5
Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018; Aufstellung der Vorschlagsliste

Ausführungen und Beschluss:

Hauptamtsleiter Helmut Braun hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage und erwähnt, dass eine Bewerberin gebeten habe, von der Vorschlagsliste gestrichen zu werden.

Gemeinderat Tobias Rehorst geht auf den Sinn des Schöffenamtes ein, signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion und dankt den Personen, die sich dafür bereitgestellt haben.

Der Gemeinderat fasst gemäß § 37 Absatz 7 GemO per Akklamation folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme folgender Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 zu:

- **Stefan Straus, geb. am ..., St. Leon-Rot, Stammesgrund 18**
- **Ingrid Kiefer, geb. am ..., St. Leon-Rot, Grenzweg 38**
- **Albert Weinlein, geb. am ..., St. Leon-Rot, Otto-Hahn-Straße 6**
- **Ulrich Engelhardt, geb. am ..., St. Leon-Rot, Gladiolenweg 4**
- **Anneliese Brettschneider, geb. am ..., St. Leon-Rot, Kapellenpfad 11**
- **Iris Lüll, geb. am ..., St. Leon-Rot, Blütenweg 19**
- **Claudia Ittensohn, geb. am ..., St. Leon-Rot, Viktoriastraße 24**
- **Susanne Pfeleiderer, geb. am ..., St. Leon-Rot, wh. in St. Leon-Rot, Finkenweg 2**
- **Andrea Ronellenfitsch, geb. am ..., St. Leon-Rot, Wallgrabenstraße 20**
- **Birgit Klemenz, geb. am ..., St. Leon-Rot, Akazienweg 5**
- **Michael Herling, geb. am ..., St. Leon-Rot, Stefanstraße 42**
- **Rudi Heger, geb. am ..., St. Leon-Rot, Am Kolbenacker 17**
- **Reino Stegmüller, geb. am ..., St. Leon-Rot, Vinzentiusstraße 23**
- **Theo Vetter, geb. am ... in Rauenberg, St. Leon-Rot, Franziskusstraße 26**

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö	Tagesordnungspunkt: 6
Umbau Untergeschoss Mönchsberg-Sporthalle; Ausstattung	

Ausführungen und Beschluss:

Die **Gemeinderäte Rudi Heger** und **Roland Hecker** sind befangen; sie nehmen während der Beratung und Beschlussfassung im Zuhörerraum Platz.

Hauptamtsleiter Helmut Braun hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage.

Bürgermeister Dr. Eger geht von einem Missverständnis zwischen Gemeinde und Vereine aus, weshalb die Beschaffung der Möbel nicht im Haushalt veranschlagt ist. Die Initiative sei von den Vereinen ausgegangen, die Verwaltung werde sich jedoch nicht dem vom Gemeinderat im Vorfeld geäußerten Wunsch verschließen, selbst auszuschreiben.

Gemeinderat Tobias Rehorst moniert die in der Verfahrensweise gezeigte Verquickung und erklärt, dass seine Fraktion dem Verwaltungsvorschlag unter diesem Aspekt nicht zustimmen könne. Generell sein seine Fraktion der Meinung, dass die Gemeinde die Möblierung des Raumes vornehmen und die Ausschreibung nach den Vorgaben für die Gemeinde durchführen solle.

Bürgermeister Dr. Eger erklärt, dass die Verwaltung selbstverständlich bereit sei, die Beschaffung der Stühle im Rahmen einer wegen der Auftragssumme beschränkten Ausschreibung ausschreiben werde.

Gemeinderat Albert Weinlein erklärt, dass seine Fraktion aufgrund der multifunktionalen Nutzung sich dafür ausspreche, dass die Gemeinde die Bestuhlung übernimmt.

Gemeinderat Ferdinand Speckert sieht die multifunktionale Nutzung gegeben und betrachtet es als notwendig, dass die Gemeinde nach einer Ausschreibung die Beschaffung übernimmt.

Gemeinderat Michael Herling erklärt, dass auch er mit einer normalen Ausschreibung einhergehe.

Gemeinderätin Andrea Heim stimmt für ihre Fraktion wegen der multifunktionalen Nutzung der Beschaffung der Stühle zu.

Aufgrund der Diskussion formuliert **Bürgermeister Dr. Eger** folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, 200 Stühle inkl. Transportwagen im Wege einer beschränkten Ausschreibung zu beschaffen.

Die hierfür notwendigen Mittel werden überplanmäßig bewilligt.

Die Qualität der Stühle orientiert sich an der vorliegenden Beschreibung.

Der Gemeinderat stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö	Tagesordnungspunkt: 7
Unterhaltung Wirtschaftswege 2013 hier: Auftragsvergabe	

Ausführungen und Beschluss:

Bauamtsleiter Werner Kleiber hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage.

Die **Gemeinderäte Theo Vetter** und **Gerhard Haffner** signalisieren die Zustimmung ihrer Fraktionen.

Gemeinderat Walter Götzmann fragt, wie lange die Maßnahmen dauern werden.

Bauamtsleiter Werner Kleiber erklärt, dass die Sanierungsabschnitte pro Abschnitt eine Woche dauern werden. Der Weg parallel zur Reilinger Straße wird wegen des notwendigen Unterbaus rund zwei Wochen benötigen. Gleiches gelte für die Haltebuchten entlang dem Weg zur Kläranlage. Der Arbeitsbeginn müsse noch mit der Firma abgestimmt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zur Feldwegsanierung mit einer vorläufigen Auftragssumme von 183.812,48 € an die Firma Reimold aus Gemmingen zu vergeben.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö	Tagesordnungspunkt:	8
---	----------------------------	----------

Eigenkapitalzuführung an den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Ausführungen und Beschluss:

Betriebsleiterin Angelika Laux hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage.

Gemeinderätin Anneliese Runde erklärt, dass mit der Verabschiedung des Haushaltplans und des Wirtschaftsplans die Zuführung im Prinzip bereits beschlossen wurde. Sie signalisiert die Zustimmung ihrer Fraktion zum Beschlussvorschlag.

Gemeinderat Walter Götzmann signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion und erklärt, dass dies ein einmaliger Vorgang sein soll.

Bürgermeister Dr. Eger weist darauf hin, dass die Zuführung für die notwendigen Investitionen erforderlich ist und nur unter diesem Gesichtspunkt durchgeführt werden kann.

In dem Zusammenhang informiert **Bürgermeister Dr. Eger**, dass die Gemeinde auf der Einnahmenseite in diesem Jahr über 15 Millionen Euro mehr Einnahmen verfügen kann, die auf Steuernachzahlungen beruhen. Vor dem Hintergrund handle es sich um gut angelegtes Geld, wenn die Gemeinde den Eigenbetrieb stütze. Ob wegen der Mehreinnahmen ein Nachtragshaushaltsplan notwendig werde, müsse man noch sehen.

Gemeinderat Dr. Paul Hanke weist in seiner Stellungnahme darauf hin, dass es sich um Daseinsvorsorge handle. Er stimmt für seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Eigenkapitals des Eigenbetrieb Wasserversorgung durch den Gemeindehaushalt in Höhe von 300.000 € zum 01.04.2013 zu.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö	Tagesordnungspunkt:	9
---	----------------------------	----------

Verschiedenes

Ausführungen und Beschluss:

Bürgermeister Dr. Eger informiert, dass die Sanierungsmittel für die beiden Ortskernsanierungen um 600.000 € aufgestockt wurden, so dass zusätzliche Sanierungsmittel in Höhe von 1 Million € zur Verfügung stehen, die den Bürgern für ihre Sanierungsinitiativen zufließen können.

Bürgermeister Dr. Eger berichtet, dass wegen der Neuausschreibung des ÖPNV-Linienbündels eine Besprechung am 14. Mai 2013 auf Verwaltungsebene stattfinden wird. Man werde abwarten, was sich daraus ergebe, aber auch darum bemühen, sich von einem Fachbüro im Vorfeld der Verhandlungen beraten zu lassen.

Bürgermeister Dr. Eger informiert, dass für das Schuljahr 2013/14 zwei Anträge für gemeinsame Beschulung in einer Integrativklasse vorliegen. Derzeit werde noch abgestimmt, ob diese bewilligt werden. Fast alle Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises seien von der gemeinsamen Beschulung betroffen.

Bürgermeister Dr. Eger informiert, dass er in Sachen Schließung der Firma TRW aktiv geworden sei und ein Schreiben in englischer Sprache an die Konzernzentrale in den USA gesandt wurde. Der Betriebsrat sei weiter bemüht, gute Lösungen für die Beschäftigten auszuhandeln. Man hoffe, dass die Schließung noch abgewendet wird, jedoch sei dies bei einem Großkonzern schwierig, weil der Standort im Verhältnis klein ist.

Sitzung am: Dienstag, 23. April 2013 Nr. 4 Ö	Tagesordnungspunkt:	10
---	----------------------------	-----------

Wünsche und Anfragen

Ausführungen und Beschluss:

Gemeinderat Theo Vetter informiert, dass die Ausschilderung des Radwegs Richtung Speyer nicht auf den beleuchteten Weg verweise, sondern parallel dazu.

Bürgermeister Dr. Eger sagt zu, dass dies überprüft werde.

Gemeinderätin Andrea Heim spricht die Verkehrszählungen an und berichtet von Informationen, wonach bei der Einmündung Adlerweg bzw. Mühlwiesenstraße jeweils eine Ampel installiert werden soll.

Bürgermeister Dr. Eger informiert, dass es sich in beiden Fällen um qualifizierte Straßen handle, so dass die Umsetzung von anderen Behörden abhängig ist. Von dort werden erneute Zählungen gefordert, weil die bisherigen Querungszahlen zu gering waren. So habe die Zahl der Busfahrgäste und die der Querungen nicht ausgereicht, weshalb man jetzt nochmals im Sommer zählen werde, wenn die Querung auch von Radfahrern zum St. Leoner See genutzt wird.

Hinsichtlich der Kirrlacher Straße sei darauf hinzuweisen, dass dort ein Fußgängerüberweg existiere, so dass die Fußgänger geschützt sind.

Gemeinderat Siegfried Köck berichtet, dass das Abbiegen von der Bahnhofstraße in die Straße Im Halbmond oft kritisch sei, weil dort links Autos parken. Er bittet darum, die Situation im Rahmen einer Verkehrstag-

fahrt oder vom Gemeindevollzugsdienst prüfen zu lassen.

Gemeinderat Siegfried Köck spricht weiter das Bücherregal am Amselplatz an und fragt, ob noch weitere installiert werden. Falls nicht, wolle er beantragen, dass zumindest am Römerplatz ein weiteres Bücherregal aufgestellt wird.

Bürgermeister Dr. Eger erklärt, dass bisher nur ein Regal vorgesehen war. Falls dies gewünscht werde, könne man im nächsten Haushalt Mittel für ein weiteres veranschlagen.

Gemeinderat Walter Götzmann fragt, ob wegen des Andrangs der Häckselplatzes freitags bereits um 12:00 Uhr geöffnet werden kann.

Bürgermeister Dr. Eger erklärt, dass es zu möglichst geringen Überschneidungen mit den Betriebszeiten des Bauhofs kommen soll, weil die Hallen und Gebäude offen sind. Man habe schon skurrile Erlebnisse gehabt, weshalb es nicht möglich sei, den Häckselplatz vor Ende der Arbeitszeit des Bauhofs zu öffnen.

Gemeinderat Adolf Geider erinnert, dass die Mittellinie auf der Wieslocher Straße im Bereich der Steininsel bei den Anwesen Wörns bzw. Steinhauser fehlt. Er bittet, eine Linie anzubringen.

Gemeinderat Karl Ittensohn fragt, ob hinsichtlich des 1. Mai am St. Leoner See Vorkehrungen getroffen wurden.

Bürgermeister Dr. Eger erklärt, dass man vorbereitet sei.

Gemeinderat Theo Vetter spricht die Anforderungsampel an der verlängerten Walldorfer Straße Höhe Feldscheuerweg an und fragt, ob sie noch notwendig ist.

Bürgermeister Dr. Eger informiert, dass die Ampel erst beantragt wurde, nachdem die Umgehungsstraße schon vorhanden war und deswegen notwendig ist.

-/-